

24.07.2013 15:41 Uhr, Lichtenfels

Schützenfest beeindruckt amerikanische Gäste

von Andreas Welz

Eine große Delegation aus Vandalia, der amerikanischen Partnerstadt von Lichtenfels, wurde gestern im historischen Rathaus von Bürgermeisterin Bianca Fischer empfangen. Die Teilnehmer trugen sich in das „Goldene Buch“ ein. Das Stadtoberhaupt freute sich über eine lebendige Partnerschaft, aus der Freundschaften entstanden seien.



Eine große Delegation aus Vandalia, der amerikanischen Partnerstadt von Lichtenfels, wurde gestern im historischen Rathaus von Bürgermeisterin Bianca Fischer empfangen. Die Teilnehmer trugen sich in das „Goldene Buch“ ein. Das Stadtoberhaupt freute sich über eine lebendige Partnerschaft, aus der Freundschaften entstanden seien.

Der Ginkgobaum, den die amerikanischen Gäste und das Partnerschaftskomitee vor einiger Zeit gepflanzt hätten, „blüht, wächst und gedeiht“. Er sei ein Symbol des gedeihlichen Austausches. Dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees aus Vandalia, Harvey Kimmel, der die Vollendung seines 65. Lebensjahres feierte, überreichte sie eine Lichtenfelser Uhr mit der Gravur „That's Life“.

Abteilungspräsident Stadtpartnerschaften, Stefan Gersten, fungierte als Übersetzer und begleitete die Gruppe, die seit verganginem Samstag in der Deutschen Korbstadt weilt. Der Leiter des Tourismusbüros, Harald Fischer, erfreute die Gäste mit Klavierspiel. Jeder Teilnehmer erhielt als Andenken eine Lichtenfels-Tasse mit einer Süßigkeit dem „Lichtenfels „Küssla“. Harvey Kimmel bedankte sich für die große Gastfreundschaft und die herzliche Aufnahme in Lichtenfels.

Auch Mike Blakesly, Zweiter Bürgermeister von Vandalia, betonte gegenüber unserer Zeitung die freundliche Gesinnung der Gastgeber, die ihnen bei Beherbergung, Bewirtung und Unterhaltung entgegengebracht werde. Er sei das dritte Mal in Lichtenfels und es sei wieder sehr beeindruckend. Als Höhepunkt bezeichnete er den Besuch des Lichtenfelser Schützenfestes. Ein Fest dieser Art gebe es in seiner Heimatstadt nicht.

Dem jungen Christian imponierte der Lifestyle der Jugend in Lichtenfels. Er staunte über den Umgang mit elektronischen

Unterhaltungs- und Kommunikationsmitteln, der sich bei der Jugend in Vandalia überwiegend auf das einfache Handy beschränke. Die Gäste werden morgen eine Fahrt in den Bayerischen Wald unternehmen. Am Freitag will man shoppen gehen und abends in der Gaststätte Karolinenhöhe in Trieb Abschied feiern, bevor es am Samstag wieder zurück in die Vereinigten Staaten geht.